

Das Evangelium nach **Markus**

Fragebogen

1. Was verkündigte Johannes der Täufer über den, der nach ihm kommen werde? (Markus 1,7-8)
Dieser ist stärker als er und er ist nicht würdig, Ihm gebückt die Schuhriemen zu lösen, Er wird mit Heiligem Geist taufen.
2. Welches Evangelium verkündigte Jesus und wie lautete es? (Markus 1,14-15)
Das Evangelium vom Reich Gottes: Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Busse und glaubt an das Evangelium!
3. Worüber erstaunten die Leute in der Synagoge? (Markus 1,22)
Sie erstaunten über Seine Lehre; denn Er lehrte wie einer, der Vollmacht hatte, und nicht wie die Schriftgelehrten.
4. Warum liess der Herr Jesus die Dämonen, die Er austrieb, nicht reden? (Markus 1,34)
Weil sie Ihn kannten. (Offensichtlich wollte Er nicht, dass sie Ihn bezeugten.)
5. Wozu heilte Jesus den Gelähmten, nachdem Er ihm die Sünden vergeben hatte? (Markus 2,10)
Damit die Schriftgelehrten erkennen würden, dass Er Vollmacht hat, auf Erden Sünden zu vergeben.
6. Was lehrte Jesus über den Sabbat? (Markus 2,27-28)
Der Sabbat wurde um des Menschen willen geschaffen, nicht der Mensch um des Sabbats willen. Also ist der Sohn des Menschen Herr auch über den Sabbat.
7. Weshalb schaute Jesus die Pharisäer ringsum mit Zorn an? (Markus 3,5)
Er war betrübt wegen der Verstocktheit ihres Herzens.
8. Welche Sünde kann nicht vergeben werden? (Markus 3,29)
Die Lästerung gegen den Heiligen Geist.
9. Welche sind die wahren Verwandten des Herrn Jesus? (Markus 3,35)
Wer den Willen Gottes tut, der ist Sein Bruder, Seine Schwester und Mutter.
10. Liste die Gleichnisse in Kapitel 4 auf!
Sämann, Licht auf dem Leuchter, Wachstum der Saat, Senfkorn.

11. Mit welchen Worten ermahnte Jesus die Jünger, nachdem Er den Sturm gestillt hatte? (Markus 4,40)
Was seid ihr so furchtsam? Wie, habt ihr keinen Glauben?
12. Womit beauftragte Jesus den von Dämonen befreiten Mann? (Markus 5,19)
Geh in dein Haus, zu den Deinen, und verkündige ihnen, welche grosse Dinge der Herr an dir getan und wie Er sich über dich erbarmt hat!
13. Mit welcher Botschaft kamen nach der Heilung der blutflüssigen Frau etliche von den Leuten des Obersten der Synagoge zu Jairus? (Markus 5,35)
Deine Tochter ist gestorben, was bemühst du den Meister noch?
14. Wie reagierten die Herumstehenden in ihrer Trauer, als Jesus sagte, sie sei nicht gestorben, sondern schlafe nur? (Markus 5,40)
Sie lachten ihn aus.
15. Welche war die Vaterstadt des Herrn Jesus? (Markus 6,1)
Nazareth.
16. Wo ist ein Prophet verachtet? (Markus 6,4)
In seiner Vaterstadt, bei seinen Verwandten und in seinem Haus.
17. Warum fürchtete Herodes Johannes den Täufer? (Markus 6,20)
Weil er wusste, dass Johannes ein gerechter und heiliger Mann war.
18. Wie reagierte Jesus, als Er die grosse Volksmenge sah? (Markus 6,34)
Er hatte Erbarmen mit ihnen, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten hatten. Er fing an, sie zu lehren.
19. Was war das Problem der Jünger, die sich fürchteten, als Jesus auf dem Wasser ging? (Markus 6,52)
Sie waren nicht verständig geworden durch die Brote; denn ihr Herz war verhärtet.
20. Woran hielten sich die Pharisäer und die Juden? (Markus 7,3b)
An die Überlieferung der Alten, eigene Gesetze.
21. Was taten sie mit dem Wort Gottes? (Markus 7,13)
Sie hoben es auf durch ihre eigenen Überlieferungen und Gesetze.
22. Was kommt aus dem Herzen des Menschen hervor? (Markus 7,21-22)
Böse Gedanken, Ehebruch, Unzucht, Mord, Diebstahl, Geiz, Bosheit, Betrug, Zügellosigkeit, Neid, Lästerung, Hochmut, Unvernunft -> Alles Böse!

23. Was forderten die Pharisäer vom Herrn Jesus? (Markus 8,11)
Sie forderten ein Zeichen vom Himmel.
24. Mit welchen Worten mahnte Jesus Seine Jünger, als sie kein Brot mitnahmen? (Markus 8,17-21)
Er mahnte ihren Unverstand und ihre verhärteten Herzen, ihren Unglauben trotz den vorangegangenen Wundern.
25. Was musst du tun, um dem Herrn Jesus nachfolgen zu können? (Markus 8,34)
Mich selbst verleugnen, das Kreuz auf mich nehmen und Ihm nachfolgen.
26. Wie wurden die Kleider des Herrn Jesus bei Seiner Verklärung? (Markus 9,3)
Sie wurden weiss wie Schnee, wie kein Bleicher auf Erden sie weiss machen kann.
27. Wie lange sollten die Jünger für sich behalten, was sie gesehen hatten? (Markus 9,9)
Bis der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden ist.
28. **Jesus** aber sprach zu ihm: **Wenn** du **glauben** kannst – **alles** ist möglich dem, der **glaubt!** (Markus 9,23)
29. Wer wird der Erste sein im Reich Gottes? (Markus 9,35)
Wenn jemand der Erste sein will, so sei er von allen der Letzte und aller Diener!
30. Was erfahren wir in Kapitel 9 über die Hölle? (Markus 9,43-44)
Hölle = unauslöschliches Feuer, wo der Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.
31. Wie muss ein Mensch das Reich Gottes annehmen, um hineinzukommen? (Markus 10,15)
Wie ein Kind.
32. Was hätte der reiche Jüngling tun müssen, um das ewige Leben zu erhalten? (Markus 10,21)
Er hätte allen Besitz verkaufen und ihn den Armen geben müssen, dann das Kreuz auf sich nehmen und dem Herrn Jesus nachfolgen.
33. Wie ging es den Jüngern, als sie mit Jesus nach Jerusalem hinaufzogen? (Markus 10,32)
Sie entsetzten sich und folgten Ihm mit Bangen.

34. Wie oft kündete Jesus Seinen Tod und Seine Auferstehung an? Liste die Bibelstellen auf! (Markus 8,31-33 / 9,30-32 / 10,32-34)
3 Mal – 8,31-33 / 9,30-32 / 10,32-34.
35. Wozu ist der Sohn des Menschen gekommen? (Vorbild für uns) (Markus 10,45)
Nicht um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und Sein Leben zu geben als Lösegeld für viele.
36. Was tat Jesus nach Seinem Einzug in Jerusalem? (Markus 11,11)
Er ging in den Tempel und betrachtete alles.
37. Nenne zwei Bedingungen für erhörliches Gebet! (Markus 11,24-26)
Glauben, anderen ihre Sünden vergeben.
38. Wie reagierten die Pharisäer, als sie das Gleichnis von den Weingärtnern hörten und erkannten, dass sie angesprochen waren? (Markus 12,12)
Sie suchten Jesus zu ergreifen, liessen aber ab von Ihm wegen der Volksmenge und gingen davon.
39. Müssen wir als Gläubige Steuern zahlen oder nicht? Argumentiere mit Bibelversen aus Kapitel 12! (Markus 12,16-17)
Ja, wir sollen dem Kaiser geben, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist!
40. Warum irrten sich die Sadduzäer so gewaltig? (Markus 12,24+27)
Weil sie weder die Schriften noch die Kraft Gottes kannten. Gott ist nicht der Gott der Toten, sondern der Gott der Lebendigen.
41. Wie urteilte Jesus über den verständigen Schriftgelehrten? (Markus 12,34)
Du bist nicht fern vom Reich Gottes.
42. Inwiefern hat die Witwe mehr gegeben als alle anderen? (Markus 12,44)
Alle haben von ihrem Überfluss eingelegt, aber sie hat alles eingelegt, was sie hatte, ihren ganzen Lebensunterhalt.
43. Wer wird in der Endzeit (Anfänge der Wehen = erste Hälfte der Trübsalszeit) gerettet werden? (Markus 13,13)
Wer ausharrt bis ans Ende.
44. Was wird der Herr in der grossen Drangsal um der Auserwählten willen tun? (Markus 13,20)
Er wird die Tage verkürzen.

45. Wie wird das Kommen des Herrn Jesus sein? (Markus 13,26-27)
Er wird mit grosser Kraft und Herrlichkeit kommen und Seine Engel aussenden, um Seine Auserwählten zu sammeln von den vier Windrichtungen, vom äussersten Ende der Erde bis zum äussersten Ende des Himmels.
46. Was tat die Frau, indem sie das wertvolle Salböl auf das Haupt des Herrn Jesus goss? (Markus 14,8)
Sie tat, was sie konnte; sie hat Jesu Leib zum Begräbnis gesalbt.
47. Was sagte Jesus über den Menschen, der Ihn verraten würde? (Markus 14,21)
Es wäre für jenen Menschen besser, wenn er nicht geboren wäre!
48. Wie reagierte Petrus auf die Ankündigung, dass alle Anstoss nehmen werden am Herrn Jesus? (Markus 14,29)
Wenn auch alle an Dir Anstoss nehmen, doch nicht ich!
49. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach! (Markus 14,38b)
50. Mit was für Zeugnissen wurde der Herr Jesus angeklagt? (Markus 14,56)
Aufgrund von vielen falschen Zeugnissen, doch stimmten diese nicht überein.
51. Weshalb verwunderte sich Pilatus? (Markus 15,4-5)
Weil Jesus nichts antwortete auf die vielen Anklagen.
52. Was taten sie mit Jesus, bevor sie Ihn hinausführten, um Ihn zu kreuzigen? (Markus 15,16-20)
Purpurmantel, Dornenkrone, Verspottung, Schlugen Sein Haupt, beugten die Knie (im Spott).
53. Wie lautete die Inschrift über dem Kreuz? (Markus 15,26)
Der König der Juden.
54. Was tat Joseph von Arimathia? (Markus 15,43+46)
Er wickelte den Leib Jesu in Leinwand, legte ihn ins Grab und wälzte einen Stein davor.
55. Was tadelte Jesus, als Er sich den Jüngern offenbarte? (Markus 16,14)
Ihren Unglauben und die Härte ihres Herzens.
56. Was ist, gemäss Markus 16,16, der entscheidende Punkt, um gerettet zu werden?
Glauben oder nicht glauben. (Die Taufe hat nichts damit zu tun.)